

mpen  
ntag

reffen sich  
m  
e man ein Klient  
as sonst nur sei-  
e Einrichtungen  
ndet, so Manuel

en aus

eranstaltung  
Pläne für  
eterung der  
iese Erweite-  
nderem Ben-  
Schäfer von  
emeinschaft  
öglicht. Ge-  
en Skatern  
sich an die  
uf eine Ver-  
Platzes ge-  
ir den mo-  
klein, was  
besonders  
h mache,  
d die Ju-  
lt die Er-  
Bis zum  
Sommer  
weitere  
Abstän-  
Rampen  
ing und  
Skatern  
r ande-  
Haus-  
en. Ein  
einer  
n Fah-  
garan-  
r Ver-  
r und  
aus-  
Hob-  
nfän-  
ritte-

ier-



Hessentagspaare aus verschiedenen Jahrzehnten in ihren Kostümen.

Foto: Vollformat / Frank Möllenberg

## Jederzeit wieder

**HESENTAG** Ehemalige Repräsentations-Paare treffen sich in Rüsselsheim

Von Daniela Ammar

**RÜSSELSHEIM.** Zwölf Hessentagspaare der vergangenen Jahrzehnte kamen am Samstag in der Opelstadt zusammen, schauten sich Rüsselsheim an und tauschten Erlebnisse und Erinnerungen aus.

Zusammengeschlossen sind die Paare, die von Oberbürgermeister Patrick Burghardt begleitet wurden, im „Verein der Hessentagspaare“. „Zur Gründung des Vereins kam es im Jahr 2009“, erklärte Vereinsvorsitzender Erhard Blatt, der jahrelang in der Staatskanzlei Hessentagstermine koordinierte. Bereits viele Jahre vor der Vereinsgründung war es Blatt ein Anliegen, die Hessentagspaare auch nach den großen Landesfesten nicht einfach ins „Vergessen“ abzuschieben, weswegen es zu vielen Treffen gekommen war. „Aus den vielen gemeinsamen und vor allem fröhlichen Stunden des Erfahrungsaustausches hatten sich zwischen den einzelnen Paaren schnell Freundschaften entwickelt, was schließlich in die Vereinsgründung mündete“, so der Vorsitzende des 60 Mitglieder starken Vereins. Einmal im Frühjahr und ein-

mal im Herbst kommen seitdem die Paare zusammen.

Nach einer „Baustellenbegehung“, soll heißen Stadtbesichtigung, am Vormittag sowie einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant der Opelvillen, besuchten die Damen und Herren, die einst den Hessentagen „ein Gesicht“ gaben und alle vom sogenannten „Hessentags-Virus“ befallen sind, gemeinsam die Festung, bevor es am Abend dann weiter zum Weinfest im Stadtpark gehen sollte.

**Alle Teilnehmer in ihrer „Dienstkleidung“**

Wie üblich erschienen die „Hessentags-Botschafter“ beim Treffen alle in ihren Trachten. „Ich trage die Schwälmer Tracht“, erklärte Alexandra Ries, die 1995 Schwalmstadt als weiblichen Part des Hessentagspaares vertrat. Genau wie Kerstin und Mathias Schäfer, die 1997 Hessentagspaar von Korbach waren und in blau-weißer Tracht erschienen, erinnert sich Alexandra Ries noch heute gerne an den Hessentag in ihrer Heimatstadt zurück. Besonders das Treffen mit Rod Stewart, aber auch mit

Elton John sind Ries dabei in Erinnerung geblieben. Mathias Schäfer hingegen erinnert sich gerne an spannende Stunden mit DJ Sven Väh am Mischpult, der damals bei der hr3-Clubnight auflegte und rund 30.000 Menschen in „Schwingungen“ versetzt hatte.

Während die Paare in den verschiedensten Trachten oder historisch angehauchten Kleidern und Anzügen das gemeinsame Treffen genossen, zeigte sich Bernd Daubert, Hessentagsvertreter der Stadt Dreieich von 1977, in einem für den Anlass eher „ungewöhnlich“ anmutenden Outfit, nämlich Jeans und T-Shirt. „Manchmal wurde ich deswegen schon etwas seltsam angeschaut“, berichtete Daubert la-

chend und fügte erklärend hinzu: „Jeans und T-Shirt waren die „Tracht“, mit dem das Hessentagspaar damals von der Stadt Dreieich, in der zwölf produzierende Jeansfirmen ansässig waren, ausgestattet wurde.“

**„Manche rutschen rein, manche planen“**

So unterschiedlich die Trachten und die Hessentage, so unterschiedlich sind auch die Gründe, weshalb die Herren und Damen zu den Vertretern der Landesfeste wurden. „Manche rutschen rein, manche planen, viele waren vorher schon zusammen, viele werden durch den Hessentag ein Paar oder trennen sich“, berichtete Erhard Blatt, was die Anwesenden allesamt bestätigten. Was die Paare, die den „Neulingen“ Selma Kückyavuz und Marcel Sedlmayer durch ihre Erzählungen vielleicht ein wenig mehr Ruhe und Gelassenheit vermittelten, alle verbindet, ist vor allem eines: Sie würden das Landesfest, das im kommenden Jahr Hunderttausende nach Rüsselsheim locken wird, jederzeit wieder repräsentieren.

**Hessentag 2017**  
9. bis 18. Juni

**MAIN Rüsselsheim UNSER Hessen**

**noch 340 Tage**

## Musik ist überall in der Stadt

**PRÄSENTATION** „Nadias Musikschule“ stellt neues Klavier im Einkaufszentrum Haßloch-Nord auf

Von Felicia Kaul

**RÜSSELSHEIM.** Ein kunterbun-  
tes Klavier für alle, das mit

aber gut erhaltenes Instrument erworben und organisierten am Freitagnachmittag eine Ver-

„Kultur 123“ eine kleine Bühne, Tische, Bänke, ein Mikrofon und das Klavier aufgestellt.

zieren. Wir sind eben eine Musikschule für Jedermann. Moritz ist schon seit neun Jahren bei „Nadias Musiksch-

KURZ N

Rettung  
im Seni

**RÜSSELSHEIM**  
gen Montag  
wieder das Se  
Seniorenresid  
park“ statt. D  
cole Richter  
hundestaff

Flüch  
Sonnt

**RÜSSELSHE**  
tionsbündn  
tigkeit lädt  
heutigen M  
Haus der B  
senauer St  
Tagesordn  
men Flüch  
(Schwerpu  
dung) sow

Jude  
Ja

**RÜSSEL**  
glieder d  
am Dier  
in der  
Elisabet  
reshaup  
men.  
Wahler  
vorgese

**RÜS**  
tag  
Mitg  
Dies  
Ver  
ner  
Bil  
zu  
ih